

Volleyball in M-V im Internet:

<http://www.vmv24.de>**Inhalt**

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	2
Aus der Verbandsarbeit	
- Mitgliederwesen	3
- Erinnerung: JBE waren fällig	3
- Ehrungen und Auszeichnungen	4
Aus dem Wettkampfgeschehen	
- Italien neuer Europameister, Platz 7. für DVV Männer	5
- Frauen holen Bronze bei EM in der Türkei	5
- Neustadt-Glewe und Warnemünde im Pokal eine Runde weiter	5
- Die Heimspiele der VMV Teams in den zentralen Ligen	6
- Tabellen... Tabellen... Tabellen...	6
- Der Landesspielwart informiert zur Ergebnismeldung	8
- Ausschreibung für die 14. Landesmeisterschaft der Senioren/innen	9
Aus dem BFS-Bereich	
- Westmecklenburgische Mixed-Spielrunden	10
- Stralsunder Stadtliga nahm Spielbetrieb auf	10
- Norddeutsche Mixed-Meisterschaft an SVB Icebreaker	10
- Icebreaker „nur“ mit Bronze bei Deutscher Mixed-Meisterschaft	11
- Mixed-Landesmeisterschaft 2004 in Göhren/Sellin	11
Aus dem Nachwuchssektor	
- Toller Erfolg: VMV-Mädchen gewinnen Bundespokal Nord	12
- Einladung zum Schnuppertraining	13
- Erste Landespokale ausgespielt	14
- Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft Ost der weibl. Jgd. A	14
- Hinweis an alle Ausrichter der Finalturniere	14
- Interesse am Landesjugendtreffen ????	
Aus dem Lehrwesen	
-Erfolgreicher Trainer B-Lizenz Lehrgang in Altfähr	15
-Lehrgang Trainer C-Lizenz mußte abgesagt werden	15
-Erwerb Schiedsrichter D und C Lizenz noch möglich	15
Infos... Infos... Infos.. Infos.....	
- Geschäftsstelle geschlossen	15
- Ägyptens NM weilte in Schwerin	15

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Burkhard Wiebe, Horst Rickert VMV-Geschäftsstelle
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 400 bei 6 Ausgaben jährlich
 Titelfoto: Dietmar Albrecht (Schwerin)
 Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

Vorstand//Präsidium und weitere Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. p	Tel. d
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	Schade	Herbert	E.-M.-Arndt- Str. 38	Neustrelitz	17235	03981 / 442915	03981/ 440830
„ Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow- Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolley- ballwart	Dr. Bock	Steffen	Fr.-Franz-Str. 22	Warne- münde	18119	0381- 6602882	0179- 1445827
Landesspiel- wart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700 86553968	0172- 3229558
Schiedsrichter- wart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt- Str. 10	Schwerin	19059	0385- 732956	0174- 9486375
Leistungssport- wart	Görcke	Gert	Wittenburger Str.116 (SSC)	Schwerin	19059	---	0385/ 795575
Lehrwart	Bode	Gunter	Obotritenring 53	Schwerin	19053	0385- 793114	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöck- chenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Weitere Amtsträger							
Vors.Verbands- gericht	Dr. Böttner	Georg	Breite Str. 11	Rostock	18055	---	0381- 4548623
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18211	0172 / 6436323	0381 / 4904974/ 75
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Sche- perstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel- Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespaßstelle	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352- 60605	---
VMV - Geschäftsstelle Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 o. 73 43 54 Fax: 0385 – 777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Ziegelhof 54	Schwerin	19057	0172- 3838424	0385 / 777 86 41
Landestrainer	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170 91 38 949	0385 / 734354

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt !

Aus der Verbandsarbeit

Mitgliederwesen

Neuaufnahmen in den VMV

Folgende Vereine wurden neue Mitglieder des VMV:

Verein	V-Nr.	Kreis	Abt.-Leiter	Anschrift
active beach e.V.	03-030008	HRO	Steffen Bock	Fr.-Franz-Str. 22, 18119 W' münde 0381-6602882 außerordentl. Mitglied ab 1.7.03

Änderungen

Folgende Änderungen/Korrekturen geben wir bekannt:

Verein	alt	neu
Grimmener SV	Matthias Bayer, Borstschew-Str. 22, 18507 Grimmen	Matthias Bayer, Dorfstr. 26 a, 18510 Hoikenhagen, Tel. 038325-69333 bzw. 0172-3134447
SV Plate	Antje Fermumm, Kl. Wasserstr. 8, 19053 SN	Christian Kobel, Arsenalstr. 32, 19053 SN 0177-7653835
ESV Schwerin	Uwe Glienke, Vossens Tannen 18, 19061 SN	Andy Wiechmann, Wallstr. 41, 19053 Schwerin
ASV Grün-Weiß Wismar	Marcus Hünmörder, Birkenweg 6, 23968 Gägelow	Marcus Hünmörder, Zur Sandbank 9 23968 Wismar Tel.: p 03841 629642
SV Niepars	Abt. Volleyball Schulstr. 7b, 18442 Niepars	Dieter Westphal, Viersdorfer Weg 27 18442 Pantelitz

Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft folgender Vereine ist beendet:

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen
SV Sparkasse Uecker-Randow	18-21655	UER	Austritt zum 30.06.03

Erinnerung: Jahresbestandserhebungen waren fällig

Auch in diesem Jahr fehlen uns wieder von nachfolgenden Vereinen die JBE !!! Termin war der 15.10.03 – Einzahlung der Beiträge, Meldegelder, Kautionen und Abo-Gebühren bis 31.10.2003.

ESV Turbine Greifswald, Jugend-VV Greifswald, SSV Päd. Neubrandenburg, SV Warnemünde, PSV Rostock, Bad Doberaner SV 90, SV 47 Rövershagen, BSV 99 Sanitz, TSV Malchin, VfL Grün-Gold Güstrow, SV Blau-Weiß Teterow, Bützower VV, TSV Empor Zarrentin, TSG Wittenburg, VT Ludwigslust, FSV Kiefernheide 90, TSV Röbel-Müritz, SG „Eldequell“ Fincken, ESV Waren, SSV 90 Hohen Wangelin, SKV Müritz, 1.SC Priborn, SG „Alte Feuerwache“ Waren, Velgaster SV 1928, Schulverein „Auf dem Darß“ Prerow, SV Luftfahrt Barth, SV 93 Niepras, TSG Gadebusch, SV Damshagen 51, SV Dassow 24, VFL Blau-Weiß Neukloster, BSV Anklam, Banzkower SV, SV Plate, TSV Empor Göhren, KJV „Nordlichter“ Rügen, Torgelower SV Blau-Weiß, SV Züsedom 48, Post-SV Pasewalk, SV Rollwitz 68, SV Traktor Luckow, VC „Schlach up“ Strasburg, SV Sparkasse Uecker-Randow (für 1. HJ), Lübbenower SV (Stand: 3.11.03)

Wir erinnern alle genannten Vereine, die JBE und die damit verbundenen Zahlungen umgehend an die VMV-Geschäftsstelle zuzusenden bzw. zu überweisen. Weitere Vereine haben die JBE geschickt, aber noch keine Gelder an den VMV überwiesen (20 Vereine).
Nach dem 24.11.03 werden gebührenpflichtige Mahnbescheide fällig.

**Ehrenplakette für Dieter Fischer SV Klütz
SG Pädagogik Wismar und SV Warnemünde wurden 40**

Zwei Vereine unseres Landesverbandes haben kürzlich ihr 40-jähriges Bestehen feiern können. Aus diesem und anderen erfreulichen Anlässen waren unser Präsident Holger Stenzel und der Geschäftsführer des VMV Burkhard Wiebe am Wochenende 20. /21.9.03 mit Auszeichnungen und Blumen unterwegs. So konnte aus Anlaß seines 60. Geburtstages der **Sportsfreund Dieter Fischer vom SV Klütz mit der Ehrenplakette des VMV** ausgezeichnet werden.

In Wismar gratulierten beide der SG Pädagogik Wismar zum 40. Vereinsjubiläum und zeichneten auch hier mehrere Sportsfreunde/innen mit Ehrennadeln in Bronze und Silber aus.

Ehrennadel des VMV in Silber - Sylke Bunge SG Pädagogik Wismar

**Ehrennadel des VMV in Bronze - Irmgart Lillwitz SG Pädagogik Wismar
- Hartmut Lillwitz SG Pädagogik Wismar**

Am Wochenende 11. /12.10.03 feierte der SV Warnemünde sein 40-jähriges Jubiläum. Hier konnte Vizepräsident Norbert Wendt ebenfalls mehrere Auszeichnungen überreichen.

**Ehrennadel des VMV in Gold - Horst Hirche SV Warnemünde
- Siegfried Krüger SV Warnemünde
- Claus Wulf SV Warnemünde**

**Ehrennadel des VMV in Silber - Martina Daug SV Warnemünde
- Karin Krusche SV Warnemünde
- Rainer Lübke SV Warnemünde
- Axel Lepzin SV Warnemünde**

Ehrennadel des VMV in Bronze - Arne Wurzler SV Warnemünde

**Ehrenplakette des VMV - Rolf Münch SV Warnemünde
- Wolfgang Freitag SV Warnemünde**

Den genannten Vereinen sowie allen Ausgezeichneten nochmals herzlichen Glückwunsch verbunden mit einem ganz großen Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Wir gratulieren

zum 40. Geburtstag

*Spfd. **Oliver Brünnich***

(langjähriger Beachvolleyballwart des VMV).

*Dem Geburtstagsjubililar die besten Glückwünsche, für die Zukunft alles Gute,
vor allem beste Gesundheit, verbunden mit einem Herzlichen Dank
für das bisherige Engagement in der Sportart Volleyball sowie
weiterhin Spaß und Freunde in der sportlichen Tätigkeit.*

Vorstand des VMV

Aus dem Wettkampfgeschehen

Italien neuer Europameister bei den Herren - DVV Auswahl auf Platz 7

Einen leistungsgerechten 7. Platz belegte die Herren-Nationalmannschaft des DVV bei der EM vom 05.09.-14.09.2003 in Deutschland. Nach der organisatorisch erfolgreichen WM der Damen im vergangenen Jahr gab es für alle Volleyballfans genau ein Jahr später das nächste große Event im eigenen Land. Der DVV war aufgrund der bereits gesammelten Erfahrungen aus der Organisation der WM der Damen ausgezeichnet vorbereitet. Gespielt wurde in zwei Vorrunden, eine Gruppe spielte in Leipzig und die andere Gruppe in Karlsruhe. Die Finalrunde der besten acht Mannschaften wurde dann in Berlin ausgetragen. Angenehm für alle Zuschauer vor Ort war, dass die Mannschaften nach den ersten drei Spielen der Vorrunde die Spielort wechselten. So hatte man die Möglichkeit alle beteiligten Mannschaften an der EM mindestens einmal zu sehen. Die DVV Auswahl startete erwartungsgemäß mit drei Siegen gegen die Gruppenegegner aus der Slowakei (3:1), Tschechien (3:0) und Spanien (3:1). Damit hatten die Spieler von Trainer Moculescu die Tür zum Halbfinale schon weit aufgestoßen. In Leipzig warteten aber die größeren Brocken mit Frankreich und Italien auf unsere Mannschaft. Bekanntlich gingen ja beide Spiele verloren wobei man festhalten muß, dass ein Sieg gegen den späteren Vize der EM Frankreich an diesem Tag durchaus drin war. Das Finale in Berlin zwischen Italien und Frankreich war sicherlich für alle ein würdiger Abschluß einer tollen Veranstaltung. Das 3:2 für Italien wird allein durch den unglaublichen zweiten Satz der mit 42:40! an Frankreich ging allen in guter Erinnerung bleiben. Für die deutsche Mannschaft blieb der Trost im Spiel um Platz 7 und 8 gegen Spanien den Zuschauern in der ausverkauften Max Schmeling Halle ein gutes Spiel gezeigt zu haben das mit 3:1 gewonnen wurde.

Bronze für DVV Damen bei der EM in der Türkei – Polen Europameister

Wer hätte nach der doch etwas verpatzten WM im vergangenen Jahr im eigenem Land (Platz 10) schon geglaubt, dass unsere Damen Nationalmannschaft in der Türkei ein solches Feuerwerk abfackelt. Ob nun direkt in der Halle oder zu Hause am Fernseher konnten alle miterleben, wie hervorragend sich unsere Mannschaft verkauft hat. In der türkischen Hauptstadt Ankara gewann das Team von Bundestrainer Hee Wan Lee erwartungsgemäß gegen die Slowakei, Rumänien und Serbien-Montenegro mit 3:0. Völlig überraschend kam dann natürlich der wohl historische 3:0 Sieg gegen die doch etwas neben sich stehenden Russen. Mit dem 3:2 gegen den Gastgeber Türkei (auch 3:0 Sieger gegen Russland) war das Halbfinale perfekt. Im Spiel gegen die Polinnen, das leider ganz knapp mit 3:2 verloren ging, platzten dann alle Träume der Spielerinnen vom Einzug ins Finale. Im Spiel um Platz drei zeigte die Mannschaft aber noch einmal eindrucksvoll das gewonnene Selbstvertrauen, gewann gegen Angstgegner Niederlande mit 3:2 und holte sich damit Bronze. Mit dabei auch Anika Schulz vom Schweriner SC, die in ihrem ersten Jahr in der Damen Nationalmannschaft gleich einen solchen Erfolg miterringen durfte. Im Finale gewannen die Polinnen klar mit 3:0 gegen die Türkei und wurden verdient Europameister. Überraschend war das schlechte Abschneiden der hochfavorisierten Mannschaften aus Italien (Platz 7) und Russland (Platz 5). Kurzzeitig keimte im Deutschen Lager die Hoffnung auf, mit dieser guten Platzierung eine Wild-Card für den Welpokal in Japan im November von der FIVB zu erhalten, bei dem bekanntlich drei Plätze für Athen vergeben werden. Leider entschied sich der Weltverband für den amtierenden Weltmeister Italien auf den man wohl bei Olympia auf keinen Fall verzichten möchte. Eine Chance aber bleibt dem Deutschen Team noch beim ungleich schwereren Qualifikationsturnier im Januar in Baku, wo allerdings nur der Sieger das begehrte Ticket für Olympia erhält.

SV Fortschritt Neustadt-Glewe und SV Warnemünde im Pokal eine Runde weiter

Beim Regionalpokal Nord der Frauen setzte sich die Mannschaft SV Fortschritt Neustadt-Glewe im Endspiel mit 3:0 gegen den CJVM Hamburg durch und trifft nun am 16.11.03 auf den Vertreter des Regionalbereiches Nord/West, um sich für die Hauptrunde des DVV-Pokals zu qualifizieren.

Bei den Männern setzte sich der SV Warnemünde gegen den Elmsbütteler TV mit 3:1 durch und muß nun ebenfalls am 16.11.03 gegen den Vertreter des Regionalbereiches Nord/West antreten, um sich für die erste Hauptrunde zu qualifizieren.

Die Heimspiele der VMV-Teams in diesem Wettkampfsjahr auf einen Blick

(Fortsetzung folgt im Nord-Volley 1/2004)

Datum / Team Liga, Spielzeit	SSC 1.BuLi D 18.00	1.VC PCH 2.BuLi D 15.00	VT L`lust 2.BuLi H 15.00 o.16.30	SVF N-Glewe RL D 15.00	HSG Uni Greifswald RL D 15.00	SV Warnemünde RL H 15.00	SVF N-Glewe RL H 14.00
Sa 08.11. So 09.11.		Emlichheim		Holtenau		Adelby	
Fr 14.11.	TV Fischbek						
Sa 15.11. So 16.11.		Warendorf	Fortuna Bonn 16.30		Eimsbüttel		Eimsbüttel
Sa 22.11. So 23.11.	Tus BG Erfurt						
Sa 29.11. So 30.11.	Dresdner SC (DVV-Pokal)						
Sa 06.12. So 07.12.	Dresdner SC		VCO Berlin	Wilhelmsburg		Geesthacht	
Sa 13.12. So 14.12.		CVJM HH		Adler Kiel	Norderstedt	Adler Kiel	Norderstedt
Sa 20.12. So 21.12.		Bremen	TuB Bocholt				
Sa 10.01. So 11.01.			FC Schütthorf 16.30				
Sa 17.01. So 18.01.	VC H.Augsb.						
Sa 24.01. So 26.01.			Oststeinbek	Eimsbüttel		Eimsbüttel	
Sa 31.01. So 01.02.	USC Braunschweig	Aachen			Glinde		HH-Uhlenhorst
Bemerkung	Angaben ohne Gewähr. Änderungen generell möglich. (Bitte Infos in der Tagespresse beachten!) Anfangszeiten, die von der in der Kopfzeile genannten Spielzeit abweichen, sind extra ausgewiesen. Spieltag ist in diesem Falle immer der Tag, an dem der Gegner (nicht die Uhrzeit) eingetragen wurde						

Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabelle

1. Bundesliga Damen			Sätze	Punkte	1. Bundesliga Herren			Sätze	Punkte
1.	Bayer 04 Leverkusen	15: 3	10: 0	1.	SCC Berlin	15: 0	10: 0		
2.	SSV Ulm (M/P)	14: 4	8: 2	2.	Düren	15: 2	10: 0		
3.	Schweriner SC	14: 5	8: 2	3.	Friedrichshafen	12: 5	8: 2		
4.	Dresdner SC	13: 4	8: 2	4.	Wuppertal	13: 7	8: 2		
5.	USC Münster	13: 5	8: 2	5.	Mendig	11: 8	6: 2		
6.	VfB Suhl (N)	12: 9	6: 4	6.	Leipzig	11: 7	6: 4		
7.	TV Fischbek	10: 7	6: 4	7.	Unterhaching	10: 8	6: 4		
8.	Rote Raben Vilsbiburg	9: 7	6: 4	8.	Bad Salgau	4:10	2: 6		
9.	VC Harlekin Augsburg	2:15	0:10	9.	Essen	4:12	2: 8		
	Berlin-Brandenb. VC 68	2:15	0:10	10.	Volley Dogs Berlin	5:15	0:10		
11.	USC Braunschweig (N)	0:15	0:10	11.	Eltmann	2:15	0:10		
	TUS Braugold Erfurt (N)	0:15	0:10	12.	Markranstädt	2:15	0:10		

2. Bundesliga Damen Nord			Sätze	Punkte	2. Bundesliga Herren Nord			Sätze	Punkte
1.	Berlin	18: 7	12: 4	1.	Wusterhausen	19:13	12: 4		
2.	Emlichheim	15: 6	10: 2	2.	Moers	17: 7	10: 2		
3.	Parchim	18: 9	10: 4	3.	Bottrop	15: 5	10: 2		
4.	Münster	16:10	10: 4	4.	Hildesheim	16: 8	10: 2		
5.	Bremen	12:11	8: 6	5.	Berlin	19:14	10: 6		
6.	WiWa Hamburg	10:13	6: 6	6.	Giesen	15:13	6: 6		
7.	Warendorf	12:14	6: 8	7.	Bocholt	13:12	6: 6		
8.	Köpenick	12:14	6: 8	8.	Oststeinbek	12:14	6: 6		
9.	CVJM Hamburg	10:16	4:10	9.	Kyritz	15:13	6: 8		
10.	Obernkirchen	9:17	4:10	10.	Ludwigslust	9:19	4:10		
11.	Detmolt	6:12	2: 8		Lintorf	9:19	4:10		
	Aachen	8:17	2:10	12.	Bonn	9:20	2:12		
				13.	Schütthorf	11:12	2:14		

Regionalliga Damen			Regionalliga Herren				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	SVF Neustadt-Glewe	18: 3	12: 0	1.	SV Warnemünde	18: 4	12: 0
2.	1. VC Norderstedt A.L.	15:10	10: 2	2.	Eimsbüttler TV	17: 7	10: 2
3.	VG Elmshorn	14: 6	8: 4	3.	VG Elmshorn	13: 9	8: 4
4.	TuS Holtenau	14: 8	8: 4	4.	H-Uhlenhorst	12:12	6: 6
5.	Eimsbüttler TV	11:10	6: 6	5.	SVF Neustadt-Glewe	11:12	6: 6
6.	TV Adler Kiel	11:12	6: 6	6.	VfL Geesthach	11:14	6: 6
7.	TSV Glinde	9:12	4: 6	7.	1. VC Norderstedt A.L.	11:14	4: 8
8.	HSG Uni Greifswald	4:14	2: 8	8.	FT Adler Kiel	9:12	4: 8
9.	SV Wilhelmsburg	10:15	2:10	9.	Eckernförder MTV	10:14	4: 8
10.	SC Rönau	2:18	0:12	10.	SV Adelby	4:18	0:12

Verbandsliga Damen			Verbandsliga Herren				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	1.VC Stralsund	21: 8	12: 4	1.	1. VC Stralsund	6: 1	4: 0
2.	1.VC Parchim	21:10	12: 4	2.	ASV Grün-Weiß Wismar	6: 2	4: 0
3.	VfL Bergen	15: 7	10: 2	3.	VfL Grün-Gold Güstrow	6: 2	4: 0
4.	PSV Neustrelitz II	17:12	10: 6	4.	ESV Turbine Greifswald	4: 3	2: 2
5.	LLZ Schwerin	14: 6	8: 4	5.	Schweriner SC	3: 4	2: 2
6.	SV Warnemünde	14:10	8: 4	6.	HSG Uni Greifswald	3: 5	2: 2
7.	SC Neubrandenburg	15:16	8: 8	7.	Plater SV	4: 6	0: 4
8.	HSG Uni Rostock	7:14	4: 8	8.	TSV Graal-Müritz	3: 6	0: 4
9.	VT Ludwigslust	6:16	4: 8	9.	FS Wesenberg	0: 6	0: 4
10.	MSV Pampow	12:19	4:12				
11.	PSV Neustrelitz I	6:15	2:10				
12.	SV 47 Rövershagen	7:22	2:14				

I

Bezirkliga Damen West			Bezirkliga Herren West				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	VSV 06 Schwerin	12: 2	8: 0	1.	SV Warnemünde II	6: 1	4: 0
2.	1.VC Parchim III	12: 5	8: 0	2.	TSV Grün-Weiß Rostock	6: 2	4: 0
3.	VfL Grün-Gold Güstrow	10: 5	6: 2	3.	VT Ludwigslust II	6: 4	4: 0
4.	TSG Warin	8: 7	4: 4	4.	HSG Uni Rostock	5: 4	2: 2
5.	SV Warnow 90 I	6: 7	4: 4	5.	Schweriner SC II	4: 5	2: 2
6.	HSG Uni Rostock II	8: 9	2: 6	6.	Bad Doberaner SV	3: 4	2: 2
7.	Bad Doberaner SV I	7: 9	2: 6	7.	1. VC Parchim	3: 6	0: 4
8.	SV Hagenow I	4:11	2: 6	8.	SV Hagenow	3: 6	0: 4
9.	Schweriner SC III	0:12	0: 8	9.	ESV Turbine Rostock	2: 6	0: 4

Bezirkliga Damen Ost			Bezirkliga Herren Ost				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	HSG Uni Greifswald II	12: 2	8: 0	1.	Grimmener SV I	6: 0	4: 0
2.	HSG Uni Greifswald III	10: 5	6: 2	2.	ESV Turbine Greifswald II	6: 1	4: 0
3.	VC „Schlach up“ Straßburg	6: 6	4: 4	3.	HSG Uni Greifswald II	6: 1	4: 0
4.	Rechliner VV 96	3: 3	2: 2	4.	TSV Empor Torgelow	3: 3	2: 2
5.	ESV Turbine Greifswald	3: 3	2: 2	5.	SV Eintracht Ahlbeck	3: 4	2: 2
6.	1.VC Stralsund II	4: 5	2: 2	6.	SV Medizin Stralsund	3: 5	2: 2
7.	Grimmener SV	2: 6	0: 4	7.	ESV Turbine Greifswald III	3: 6	0: 4
8.	1.VC Stralsund III	2:12	0: 8	8.	1.VC Stralsund II	2: 6	0: 4
9.				9.	VfL Grün-Gold Güstrow II	0: 6	0: 4

Bez.-Klasse Damen West			Bez.-Klasse Herren West				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	MSV Pampow II	12: 1	8: 0	1.	VT Ludwigslust III	6: 0	4: 0
2.	SVF Neustadt Glewe II	6: 2	4: 0	2.	SV Blumenthal Grabow	6: 3	4: 0
3.	SV Teutonia Rastow	4: 3	2: 2	3.	VSV Grün-Weiß Schwerin	4: 5	2: 2
4.	Lübzer SV	4: 4	2: 2	4.	SV Hagenow II	3: 4	2: 2
5.	SV Hagenow II	5: 9	2: 6	5.	SG Pädagogik Wismar	4: 6	0: 4
6.	SV Hagenow III	0:12	0: 8	6.	VfL Schwerin	1: 6	0: 4

Bez.-Klasse Damen Ost			Bez.-Klasse Herren Ost		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SV Empor Sassnitz	12: 3	8: 0	1. VfL Bad Sülze	12: 2	8: 0
2. SV Medizin Stralsund	6: 0	4: 0	2. HSG Uni Greifswald IV	9: 4	6: 2
3. 1. VC Stralsund IV	9: 7	4: 4	3. BSG Empor Stralsund	7: 7	4: 4
4. TSV Empor Göhren	0: 0	0: 0	4. Grimmener SV II	8: 9	4: 4
5. HSG Uni Greifswald IV	0: 0	0: 0	5. Grimmener SV III	3: 3	2: 2
6. 1. VC Stralsund V	3:11	2: 6	6. HSG Uni Greifswald III	3: 3	2: 2
7. Grimmener SV II	2: 6	0: 4	7. VV Gryps Greifswald	3: 4	2: 2
8. SV Putbus	1: 6	0: 4	8. TSG Zingst	6: 9	2: 6
			9. ESV Lok Stralsund	1: 6	0: 4
			10. 1.VC Stralsund III	1: 6	0: 4

Bez.-Klasse Damen Nord			Bez.-Klasse Herren Nord		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SV Warnemünde II	12: 0	8: 0	1. Kühlungsborner VV '95	6: 0	4: 0
2. TSV Einheit Tessin	9: 4	6: 2	2. SV Nord-West Rostock	6: 1	4: 0
3. SV Hafen Rostock	6: 0	4: 0	3. HSG Uni Rostock IV	6: 2	4: 0
4. HSG Uni Rostock III	6: 0	4: 0	4. HSG Uni Rostock II	5: 4	2: 2
5. SG Pädagogik Wismar	7: 8	4: 4	5. SV Warnemünde III	3: 4	2: 2
6. Bad Doberaner SV II	4: 9	2: 6	6. HSG Uni Rostock III	3: 5	2: 2
7. Schwaaner SV	4:10	2: 6	7. SG „GUT“ Rostock	3: 6	0: 4
8. SV Warnow 90 II	0: 6	0: 4	8. Initiativ-SV Rostock	3: 6	0: 4
9. SV 47 Rövershagen II	1:12	0: 8	9. SV Blau-Weiß OS Ribnitz	0: 6	0: 4

Bez.-Klasse Damen Süd			Bez.-Klasse Herren Süd		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SC Neubrandenburg II	12: 1	8: 0	1. SV Einheit Ue.münde	12: 0	8: 0
2. TSV Friedland	9: 6	6: 2	2. Schwinkendorfer SV	12: 0	8: 0
3. PSV Neustrelitz III	6: 0	4: 0	3. Rechliner VV 96	10: 6	6: 2
4. Blankenseer SV	6: 0	4: 0	4. HSV Neubrandenburg	9: 6	6: 2
5. TSV Malchin	7: 6	4: 4	5. SKV Waren Müritz II	3: 3	2: 2
6. SC Neubrandenburg III	5:10	2: 6	6. SV 94 Gievitz II	3: 4	2: 2
7. SKV Waren Müritz	3:11	2: 6	7. SV 94 Gievitz I	5: 9	2: 6
8. HSV Neubrandenburg	0: 6	0: 4	8. SKV Waren Müritz I	5: 9	2: 6
9. TSV Malchin II	4:12	0: 8	9. SG JC AF Waren	1:12	0: 8
			10. TSV Malchin	1:12	0: 8

Der Landesspielwart informiert zur Ergebnismeldung

Der Landesspielwart verweist auf die Pflicht zur Ergebnismeldung (lt. LSO) an die

offizielle Ergebnis-Meldestelle des VMV

eMail: ergebnisse@vmv24.de oder

Tel.: 0700 86553968 bzw. 0700 volleymv

bis 1 Stunde nach Turnierende. Gemeldet werden bitte: Staffel, Spielnummer, Mannschaften, Satzergebnisse, Gesamtspielzeit in Minuten. Es läuft zur Not ein Anrufbeantworter oder Fax falls gerade belegt.

Unter der genannten Tel.-Nr. ist ansonsten auch der VMV-Landesspielwart erreichbar (s.a. S.2).

Wir bitten die Empfänger dieses Nord-Volley um Weiterleitung dieser Informationen an alle Mannschaftsleiter der in den zentralen Spielklassen des VMV (VL, BL, BK) aktiven Teams.

Ausschreibung für die 14. Landesmeisterschaften der Senioren/innen 2004

Termine/Spielort/Meldetermin:

Die Landesmeisterschaft 2004 des VMV im Seniorenbereich findet am 10. Januar 2004 ab 10:00 Uhr in **Rostock Sporthalle in der Danziger Straße** statt.

Meldetermin für diese Meisterschaften und die Bewerbung um die Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaft ist der 01.12.2003.

Meldung an: VMV-Seniorenspielwart Uwe Wurster, Meierei 1a, 17509 Kemnitz oder über
eMail: wurster-kemnitz@t-online.de

Folgende Altersklassen, Jahrgänge und zugehörige Netzhöhen sind ausgeschrieben:

AK	Geb.-Jg.	Netzhöhe	AK	Geb.-Jg.	Netzhöhe
Seniorinnen I	Jg. 1972 und älter	2,24 m	Senioren I	Jg. 1968 und älter	2,43 m
Seniorinnen II	Jg. 1966 und älter	2,24 m	Senioren II	Jg. 1962 und älter	2,40 m
Seniorinnen III	Jg. 1960 und älter	2,20 m	Senioren III	Jg. 1956 und älter	2,40 m
			Senioren IV	Jg. 1950 und älter	2,35 m

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Alle Teilnehmer müssen im Besitz des **hellgrünen DVV-Seniorenspielerpasses** sein. (Bitte alle aktuellen Veröffentlichungen über die Veränderung der Spielerpassordnung nach dem DVV-Verbandstag vom 14./15.06.03 in Hamburg lesen!) Der startende Verein muß Mitglied im VMV sein. Der Landesmeister und der Vizemeister sind automatisch für die Norddeutsche Meisterschaft (NDM) startberechtigt. Die Spielerpässe und die ausgefüllte und unterschriebene Mannschaftsliste sind vor Beginn der Landesmeisterschaft bei der Wettkampfleitung abzugeben.

Meldegelder, Kautionen:

Die Startgebühr zur Landesmeisterschaft beträgt 8,- € pro Mannschaft. Das Geld ist bis zum 20.12.2003 auf das Konto 255 618 200, Bankleitzahl 140 800 00, Dresdner Bank, Filiale Schwerin unter der Kennung „(Vereinsname) SeniorInnen 2004/Ak1“ (bzw. Ak4) zu überweisen. Die Gebühr ist auch zu entrichten, wenn die Mannschaften nach ihrer mündlichen oder schriftlichen Meldung auf eine Teilnahme verzichten.

Für den Start bei den NDM ist eine Kautio in Höhe von 75,- €/Mannschaft erforderlich, die bei korrekter Erfüllung aller Verpflichtungen zurückerstattet wird. Die Mannschaften, die einen Start bei den NDM erwägen, müßten zum gleichen Zeitpunkt die Kautio unter dem Zahlungsgrund „(Vereinsname) (AK1/4) Kautio NDM 2004“ überwiesen haben bzw. einen Verrechnungsscheck zum Turnier nach Rostock mitbringen.

Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaften:

Um die Ausrichtung einer Norddeutschen Meisterschaft kann sich jeder Verein schriftlich bewerben, der in dieser Altersklasse eine Mannschaft stellen kann (Ansprechpartner ist der Seniorenspielwart). Bei Zuteilung dieser Meisterschaft zum Land kann der VMV u.U. dann mit 4 Mannschaften an den Start gehen, während aus Hamburg und Schleswig-Holstein nur jeweils Meister und Vizemeister startberechtigt wären. Turnusmäßig richtet der Landesmeister M.-V. sonst folgende Altersklassen aus: Seniorinnen III und Senioren I und IV. Eine rechtzeitige schriftliche Bewerbung hat aber seit 1997 Vorrang vor dem Turnus!

Schiedsrichter, Wettkampfgericht:

Jede Mannschaft benennt auf der Mannschaftsliste einen lizenzierten Schiedsrichter, der die Spiele der beteiligten Mannschaften seiner Altersklasse leitet. Desgleichen muß mindestens ein Protokollant zur Verfügung stehen, der den internationalen Spielberichtsbogen führen kann.

Der jeweilige Mannschaftsleiter wird Mitglied der Wettkampfleitung dieser Landesmeisterschaften, die Streitigkeiten im Bedarfsfall endgültig zu entscheiden hat.

Spielmodus:

Gespielt wird nach den aktuellen Regeln des DVV.

Gemäß der Bundesspielordnung werden bei SeniorInnen generell zwei Gewinnsätze gespielt. (Entscheidungssatz nicht im TieBreak, Wechsel bei 13). Die Landesmeister 2004 erhalten einen Pokal und eine Urkunde. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde.

Meister und Vizemeister sind für die NDM startberechtigt, sofern alle o.a. Bedingungen eingehalten werden (vor allem **hellgrüner DVV-Senioren-Spielerpaß**).

Aus dem BFS-Bereich

Westmecklenburgische Mixed-Spielrunden

Bezirksliga Mixed				Bezirksklasse Mixed		
		Sätze	Punkte		Sätz	Punkte
1	SVB Sunriser	12: 2	12: 0	1	VC Molinari Hagenow	12: 2 12: 0
2	VSC Plattball Schwerin I	10: 5	10: 2	2	VSV Grün-Weiß Schwerin	10: 3 10: 2
3	ESV Schwerin	9: 7	8: 4	3	SGM Überflieger Boizenbg	10: 7 8: 4
4	VfL Aufsteiger SN	8: 6	6: 6	4	BSG Sparkasse Parchim	7: 6 6: 6
5	Beach Team Schwerin	6: 8	6: 6	5	SVE Premium Schwerin	6: 7 6: 6
6	SVB Icebreaker	7: 9	4: 8	6	SV Pädagogik Wismar	6: 8 4: 8
7	1.VC Moorochse Parchim	6: 8	4: 8	7	VSC Plattball Schwerin II	6: 9 4: 8
8	Schönberger SV	5: 9	4: 8	8	VT Ludwigslust	5: 9 4: 8
9	VSV 06 Schwerin	3:12	0:12	9	ESV Schwerin II	1:12 0:12

Kreisliga Mixed				Kreisklasse Mixed		
		Sätze	Punkte	Staffel A	Sätze	Punkte
1	MT Rehnaer SV	6: 2	6: 2	1	Schlossgeister Schwerin	8: 0 8: 0
2	SFV Langen Brütz	6: 3	6: 2	2	Rehnaer SV	6: 2 6: 2
3	TATONKA Schwerin	7: 4	6: 2	3	SVE Netzgurken SN	6: 2 6: 2
4	TSG Wittenburg I	7: 4	6: 2	4	Burgseeverein Schwerin	2: 3 2: 2
5	SVE Schmetterlinge SN	6: 4	6: 2	5	VV Demen	2: 6 2: 6
6	BSG Sparkasse Schwerin	4: 6	2: 6	6	TSG Wittenburg II	0: 4 0: 4
7	SG M Heißsporne Boizenb	4: 6	2: 6	7	ASS e.V. Schwerin	1: 8 0: 8
8	SV Sülte I	3: 6	2: 6	Staffel B		
9	SV Hagenow	0: 8	0: 8	1	VSV 06 Schwerin II	4: 0 4: 0
				2	Siggelkower SV	4: 1 4: 0
				3	SV Sülte II	5: 4 4: 4
				4	PSV Ostblock Rostock	4: 5 4: 4
				5	VB-Fanclub Schwerin	3: 3 2: 2
				6	VT „Voller Einsatz“ Lu'lu	1: 4 0: 4
				7	SV Six Pack Schwerin	0: 4 0: 4

Im Nord Volley 5/03 wurden irrtümlich die Staffeln der Kreisliga und Kreisklasse der letzten Spielsaison veröffentlicht. Die Redaktion bittet den Fehler zu entschuldigen.

Stralsunder Stadtliga nahm Spielbetrieb auf

Bereits seit 11 Jahren organisiert der Stadtfachausschuss Volleyball der Hansestadt Stralsund die Spiele der Stadtliga für Herren- und seit 3 Jahren auch für Mixedteams. Bis vor 3 Jahren gab es die Stadtliga auch für Frauenmannschaften, leider gibt es seitdem unterhalb der zentralen Ligen des VMV, in denen 6 Stralsunder Mannschaften vom 1. VC und vom SV Medizin aktiv sind, keinen weiteren Bedarf mehr.

In der Herren-Stadtliga spielen seit dem 6. Oktober zunächst die insgesamt 11 Teams in einer 5-er und einer 6-er Vorrundenstaffel jeweils gegeneinander, bevor in der Finalrunde die beiden Gruppenersten und –zweiten sowie der beste Dritte den Stadtmeister ermitteln.

Beteiligt sind in dieser Liga in der Staffel A SV Niepars, Motor Barth (Neueinsteiger) – beide aus dem Landkreis Nordvorpommern, SVV Stralsund (Titelverteidiger), Empor Stralsund III, und SV Medizin (Hansa) sowie in der Staffel B Empor Stralsund II, SV Medizin I, SV Klinikum I und II, Team Honda und 1.VC Stralsund (Jugend).

Am 21. Oktober begannen auch die Spiele in der Mixed-Stadtliga (je Team 3 Frauen und 3 Männer). Auch in dieser Liga nehmen mit Velgaster SV und SV Barth zwei Teams aus dem Landkreis Nordvorpommern teil. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld von den fünf Stralsunder Mannschaften SV Medizin Reha, SV Klinikum (als Titelverteidiger), 1. VC und BfA I und II.

Norddeutsche Mixed-Meisterschaft an SVB „Icebreaker“

Beim BFS-Mixed-Cup Nord, der inoffiziellen Norddeutschen Meisterschaft war der VMV mit Landesmeister SVB Icebreaker und dem Vizemeister VSC Plattball Schwerin vertreten. Neben dem Kampf um den Titelgewinn ging es zugleich auch für die besten Teams um die begehrten Fahrkarten zum Deutschen Mixed-Cup. Wie in den Vorjahren ging der Titel wiederum nach Mecklenburg-Vorpommern. Der SVB Icebreaker, Deutscher Meister 2002, ließ sich nicht überraschen und hatte

am Ende die Nase vorn. Größere Probleme hatte dagegen unser Vizemeister VSC Plattball, der nur auf den 7. Platz kam, aber durch den Verzicht eines anderen Teams dennoch die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft erreichte.

Deutsche Meisterschaft im Mixed-Volleyball in Ortenberg/Baden

Icebreaker in diesem Jahr „nur“ mit Bronzemedailles, 8.Platz für die Plattballe

Am 25./26.10.03 fand im badischen Ortenberg der diesjährige BFS-Mixed-Cup statt. Die VMV-Vertreter SVB „Icebreaker“ und VSC Plattball hatten sich wieder, wie schon in den letzten beiden Jahren über den Nordcup für diese inoffizielle Deutsche Meisterschaft qualifiziert und waren mit guten Chancen nach Baden gereist. Immerhin hatten unsere Teams 2001 (1. Plattball, 2. Icebreaker) und 2002 (1. Icebreaker, 3. Plattball) ihre Leistungsstärke unter Beweis stellen können. Entsprechend hoch waren auch in diesem Jahr die Erwartungen und Wünsche, wenngleich voraussehbar war, dass es besonders für die Plattballe nach dem Abgang einiger Spieler/innen schwer werden würde.

Am Ende sprang diesmal „nur“ eine Bronzemedaille für die Icebreaker heraus. Den Icebreakern gelangen zunächst in der Vorrunde sichere 2:0 Erfolge gegen DJK Schwäbisch Gmünde, Gastgeber TV Ortenberg, TV Berghofen sowie SC Baden-Baden. Zudem gab es ein hart umkämpftes 1:1 gegen den späteren Vizemeister Concordia Buckow. Im Halbfinale stand den Icebreakern mit dem VVV Berlin (bereits dreimal deutscher Mixedmeister) eine sehr erfahrene Mannschaft gegenüber. Den ersten Satz gewannen die Schweriner 25:20. Dann aber schlichen sich ungewohnt viele Annahmefehler ein und Mann bzw. Frau zeigten Nerven. Der zweite Satz ging in der Folge mit 25:20 an die Berliner. Der entscheidende 3.Satz wurde dann mit 9:15 verspielt und damit das Finale verpasst. Im Spiel um Platz gewannen die Mecklenburger gegen Havisberg sicher mit 2:0 (21; 15).

Beim VSC Plattball wechselten leider zu oft Licht und Schatten. Mal spielten die Schweriner wie ein Medaillenkandidat, mal unterliefen ihnen Annahmefehler in Serie. Ihre beste Leistung zeigten die Plattballe im Staffelspiel beim 1:1 (-22; 26) gegen den VVV Berlin. Die VSC-er brachten das „Kunststück“ fertig, all ihre Spiele mit 1:1-Sätzen zu beenden. Am Ende sprang für sie der achte Turnierrang heraus.

Endstand:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| 1. VVV Berlin | (Berlin) |
| 2. Concordia Buckow | (Brandenburg) |
| 3. Schweriner VB „Icebreaker“ | (Mecklenburg-Vorp.) |
| 4. Schwarz-Weiß Havisbeck | (Nordrhein-Westfalen) |
| 5. SC Freising | (Bayern) |
| 6. DJK Schwäbisch Gmünd | (Württemberg) |
| 7. SC Baden-Baden | (Nordbaden) |
| 8. VSC Plattball Schwerin | (Mecklenburg-Vorp.) |
| 9. TV Berghofen | (Nordrhein-Westfalen) |
| 10. TSV Gauting | (Bayern) |
| 11. TSV Ludwigshafen | (Rheinland-Pfalz) |
| 12. TV Ortenberg | (Südbaden) |

Mixed-Landesmeisterschaft 2004 in Göhren/Sellin

Die Mixed-Landesmeisterschaft des VMV 2004 wird am 24./25. April nächsten Jahres wieder im Ostseebad Göhren und im Nachbarort Sellin zur Austragung kommen. Um die Ausrichtung dieser Meisterschaft hatte sich der TSV Empor Göhren beworben, der die Titelkämpfe bereits 1999, übrigens mit einer hervorragenden Organisation durchgeführt hatte.

Die Übernahme der Schirmherrschaft für die Landesmeisterschaft hat die Landrätin des Landkreises Rügen Frau Kassner zugesagt und auch die Gemeinde Göhren sowie Hotels des Ostseebades werden diesen Volleyball-Höhepunkt unterstützen.

Noch nicht vergeben wurden die vorherigen Qualifikationsturniere für den Ost- und Westbereich, die traditionell wieder bis 4 Wochen vor dem Finalturnier stattfinden werden.

Für diese Turniere werden noch Ausrichter gesucht.

Toller Erfolg: VMV-Mädchen gewinnen den Bundespokal Nord

Jungen belegen Platz 5

Erstmalig war unser Bundesland Austragungsort eines Bundespokalwettbewerbes. Dieser attraktive Pokalwettkampf für Landesauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend wird jährlich für unterschiedliche Jahrgänge ausgetragen. Vom 17. – 19. Oktober fand das diesjährige Turnier für die nördlichen Bundesländer als Regionalpokal Nord in der Schweriner Sport- und Kongresshalle statt, also auf jenem Parkett, auf dem vor Jahresfrist die Nationalteams aus 6 Ländern im Rahmen einer Weltmeisterschaftsvorrunde der Damen ihre Kräfte maßen.

Die Nachwuchsteams der Jahrgänge 87/88 (Jungen) und 88/89 (Mädchen) aus Schleswig-Holstein (m/w), Hamburg (m/w), Bremen (w), Mecklenburg-Vorpommern (m/w), Niedersachsen (m/w), Berlin (m/w), Brandenburg (m/w) und Nordrhein-Westfalen (m/w) kämpften mit hohem Einsatz und ebensolcher Leidenschaft wie ihre großen Vorbilder um Punkt- und Spielgewinne und natürlich auch um beste persönliche Leistungen. Unter den kritischen Augen der Bundestrainer ging es bei den Mädchen auch besonders darum, sich mit Leistungen für die künftige Jugend-Nationalmannschaft zu empfehlen.

Als Ausrichter hatte der SSC, unterstützt durch den VMV diese Veranstaltung organisatorisch bestens vorbereitet und auch sportlich lief es für den Gastgeber, zumindest bei den Mädchen optimal. Die jungen Damen der VMV-Auswahl um das Trainergespann Helmut Joachim/Helga Gutte gehörte im Vorfeld zweifellos zu den Medaillenkandidaten, aber dass am Ende gar der Pokalsieg geschafft werden würde, war so nicht unbedingt zu erwarten. Dabei war es bei der Ausgeglichenheit der besten Teams ein wirklich schwerer Weg. Bereits in der Vorrunde gewannen unsere Mädels zwar sicher jeweils 2:0 gegen Schleswig-Holstein und Hamburg, hatten dann aber beim knappen 2:1 Sieg über Niedersachsen heftigen Widerstand zu brechen und der Überkreuzvergleich im Halbfinale mit dem alten Kontrahenten Berlin, der überraschend in der Vorrunde gegen Nordrhein-Westfalen unterlegen war, gestaltete sich zu einem wahren Krimi. Beide Teams lagen fast ständig gleichauf, entsprechend knapp waren auch die Satzergebnisse: 26:28 im ersten, 25:22 im zweiten Satz und 16:14 im Tiebreak. Im entscheidenden Moment erwiesen sich die VMV-Mädels als angriffsstärker, machten weniger eigene Fehler und zeigten auch die stabileren Nerven. Und im Double der Ereignisse kämpften auf dem Nebefeld nahezu im gleichen Zeittakt Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen ebenfalls um den Einzug ins Finale. Der Zufall wollte es wohl, dass es auf beiden Spielfeldern im Tiebreak zeitgleich 13:13 stand. Entsprechend lagen kurze Zeit später Freude bei den Siegern MV und NS und Leid bei den Verlierern Bln und NRW sehr dicht beisammen.

Im Endspiel vor einer recht großen Zuschauerkulisse ließen unsere Mädels nichts mehr anbrennen. Nach anfänglichen Problemen und einer deutlichen Führung für Niedersachsen übernahmen die VMV-Mädels immer mehr die Initiative des Spiels. Mit druckvollen Aufgaben und Angriffen ließen sie den Finalgegnerinnen keine echte Chance.

Eine besondere Ehrung wurde Sandra Gutsche bei der Siegerehrung zuteil. Sie erhielt die Auszeichnung als wertvollste Spielerin des Turniers. Zugleich fanden Steffi Dohrmann (Bergen), Josephin Röwer, Katja Joachim (alle Schwerin), Nora Kaufmann, Sandra Gutsche und Marie-Theres Antrack (alle Parchim) Eingang ins Notizbuch des Bundestrainers, sie erhielten eine Einladung zu einem Sichtungslerngang.

Bei den Jungen konnte unsere Auswahl um Landestrainer Horst Holz im Turniermodus jeder gegen jeden in die Entscheidung und damit in den Kampf um die Medaillen nicht eingreifen. Zu überlegen waren Berlin, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und auch Brandenburg sowohl von den körperlichen Voraussetzungen, wie auch im technisch-taktischen Bereich. Mehr als aufopferungsvollen Kampf in der Feldabwehr konnten unsere Jungen nicht entgegensetzen. Zumindest reichte es aber zu klaren Siegen gegen Hamburg und Schleswig-Holstein, die am Ende für einen den Erwartungen entsprechenden 5. Platz reichten.

Den Pokal gewannen am Ende einmal mehr die körperlich alle überragenden Berliner, die überraschend gegen Niedersachsen verloren hatten, dank des besseren Satzverhältnisses vor NRW und Niedersachsen (alle punktgleich).

Auch wenn das Ergebnis der Jungen diesmal etwas magerer ausfiel, so konnte der VMV mit seinem Abschneiden einmal mehr beweisen, dass er zu den leistungsstärksten Landesverbänden im DVV gehört.

Für den VMV war der diesjährige Sieg der Mädchen beim Regionalpokal nach 1992 (m), 1998 (w und m), 2000 (m) und 2001 (m) bereits der sechste Pokalerfolg. 14 weitere Medaillengewinne (9 x w, 5x m) stehen auf dem Konto des VMV.

Beim sogenannten „Großen Bundespokal“ (A-Jugend und 2. Jahr B-Jugend) gewann der VMV bisher zehnmal eine Medaille (m und w je 5x), der Sprung auf das oberste Siebertreppchen gelang hingegen noch keiner Auswahlvertretung unseres Landes.

Ergebnisse Mädchen:

VR: MV – SH 2:0; - NS 2:1; - HH 2:0 HF: VMV – Bln 2:1, Finale: VMV – NS 2:0

- Endstand:
1. **Mecklenburg-Vorpommern**
 2. Niedersachsen
 3. Nordrhein-Westfalen und Berlin (der 3. Platz wird nicht ausgespielt)
 5. Brandenburg
 6. Schleswig-Holstein
 7. Hamburg
 8. Bremen

Ergebnisse Jungen:

MV - NS 1:2; - NRW 0:2; - Bln 0:2; - HH 2:0; - SH 2:0; - BBG 0:2

Endstand:	Sätze	Punkte
1. Berlin	11: 2	10: 2
2. Nordrhein-Westfalen	10: 3	10: 2
3. Niedersachsen	10: 4	10: 2
4. Brandenburg	6: 6	6: 6
5. Mecklenburg-Vorpommern	5: 8	4: 8
6. Hamburg	2:10	2:10
7. Schleswig-Holstein	1:12	1:12

Einladung zum Schnuppertraining des Schweriner SC

Einladung an alle volleyballinteressierten Mädchen (Jahrgänge 90/91/92) und Jungen (Jahrgänge 89/90/91) zum „Schnuppertraining“ nach Schwerin (Schweriner SC)

Die Volleyballabteilung des Schweriner SC und das Sportgymnasium Schwerin laden zur „Talent-sichtung“ nach Schwerin ein. Alle Mädchen und Jungen aus Mecklenburg-Vorpommern, die Lust haben die Sportschule und die Arbeit der Volleyballtrainer mit den Sportlern/innen kennen zu lernen sind dazu herzlich willkommen.

Diese Sichtungsveranstaltung, bei der die Mädchen und Jungen in sportmotorischen Tests und in einem Volleyballturnier ihre Talente unter Beweis stellen können, findet statt am:

1. **Sonntag, den 30.11.03 von 10.00 bis 16.00 Uhr**
2. **Samstag, den 10.01.04 von 10.00 bis 16.00 Uhr**

in der

Volleyballhalle - Von-Flotow-Straße 20 - 19059 Schwerin

Zu Schulfragen stehen als Ansprechpartner Lehrer der Sportschule zur Verfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren sollten alle Teilnehmer Sportkleidung sowie eine Kopie des letzten Schulzeugnisses mitbringen.

Die Elternversammlung zur Einschulung findet am „Tag der offenen Tür“ der Sportschule am Samstag, den 13.03.04 von 09.00-13.00 Uhr statt.

Wichtig: Zur Anmeldung und weiteren Fragen stehen folgende Kontaktpersonen zur Verfügung:

Für die Mädchen

Bundesstützpunkttrainer Dirk Groß
Tel.: 0385/5507897 p.
Mobil: 0172/3838275
Email: dirk_gross@web.de

Für die Jungen

Landestrainer Horst Holz
Tel.: 0385/7778641 d.
Mobil: 0170/9138949
Email: volleyball.mv@t-online.de

Erste VMV-Landespokale ausgespielt

Am ersten Novemberwochenende wurde in Hagenow der Landespokal der männlichen Jugend-C ausgetragen. Sieger und damit Pokalgewinner wurde die Mannschaft vom Schweriner SC. Den zweiten Platz belegte der Doberaner SV vor dem SKV Müritz und dem 1. VC Stralsund. Insgesamt nahmen 10 Teams an diesem Wettbewerb teil.

Bei der männlichen Jugend A am 2.11.03 in Ludwigslust erkämpften sich die Jungen der HSG Uni Greifswald die Trophäe vor dem HSV Neubrandenburg und dem SV Warnemünde.

Ergebnisse Bezirksmeisterschaften Ost weibliche Jugend A

1. PSV Neustrelitz I, 2. PSV Neustrelitz II, 3. SV Einheit Ueckermünde, 4. TSV Malchin I, 5. HSV Neubrandenburg, 6. TSV Malchin II

Hinweis an alle Ausrichter von Pokal- und Landesmeisterschaftsfinals

Die Volleyballjugend MV (VJMV) stellt für alle Finalturniere im VMV-Pokalwettbewerb und der Landesmeisterschaft im Nachwuchsbereich die Pokale und Urkunden bzw. die Medaillen und Urkunden einheitlich zur Verfügung.

Die Ausrichter dieser Turniere setzen sich zwecks Bereitstellung der Materialien bitte rechtzeitig vor Turnierbeginn mit der Geschäftsstelle des VMV in Verbindung.

Wie in den Vorjahren gewährt der VMV allen Finalausrichtern (Pokal und Landesmeisterschaft) neben den o.g. Materialien einen finanziellen Zuschuss bis max. 75,- €/Turnier (für Schiedsrichter-kosten, Hallengebühren, Blumen). Für die Abrechnung sind Originalbelege (Quittungsliste für Schier`s, Quittungen, Rechnungen) als Anlage zu einem Deckblatt (in der VMV-GS anfordern) an die GS einzureichen. Nach Prüfung durch die GS erfolgt die Überweisung auf das Vereinskonto.

Interesse am Landesjugendländertreffen ???

Alljährlich findet ein Ländertreffen der Sportjugenden aus Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Bremen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern statt. 2004 ist mit der Durchführung dieses Treffens die Sportjugend MV beauftragt. Im Rahmen dieses Treffens finden auch landestypische sportliche Vergleiche mit Unterstützung der jeweiligen Landesverbände statt. In MV soll neben sportlichen Vergleichen in anderen Sportarten ebenso ein solcher im Volleyball für Freizeitmanschaften bzw. Mannschaften der 2. Reihe (Jungen 16/17 Jahre) stattfinden.

Gewünscht wird für die Teilnehmer an diesem Volleyballvergleich die Teilnahme am gesamten Ländertreffen, das vom 19.-23.Mai 2004 im Raum Stavenhagen (Salem/Kummerower See) stattfinden wird. Neben den sportlichen Vergleichen, wird ein umfangreiches Freizeitprogramm angeboten (u.a. Meeresmuseum, Kino, Grillabend, Party).

Ablauf:	Mi 19.05.	Anreise Kennenlernabend
	Do 20.05.	Wettkämpfe Grillen, Siegerehrung, Livemusik
	Fr 21.05.	Exkursionstag nach Stralsund Kino und Angebote des Hauses
	Sa 22.05.	Workshop, Freizeit Party
	So 23.05.	Abreise

Der Unkostenbeitrag beträgt für jeden Teilnehmer nach gegenwärtigen Aussagen der Sportjugend MV 60,-€ pro Person. Da eine eigenständige An- und Abreise möglich ist, wird über eine mögliche Kostenminderung nachgedacht. Weitere Infos können in der VMV-Geschäftsstelle angefordert werden.

Welcher Verein hat Interesse an der Teilnahme am Landesjugendländertreffen 2004?

Meldung bitte bis 15.03.04 beim Volleyballverband MV (Geschäftsstelle bzw. Jugendwart).

Aus dem Lehrwesen

Erfolgreicher B - Trainerlehrgang in Altefähr

Organisiert vom 1. VC Stralsund fand Mitte September in Altefähr auf Rügen ein Ausbildungslehrgang für Trainer B statt. 10 Teilnehmer absolvierten diese Ausbildung unter Leitung des Ex-Landeslehrwartes Dr. Dieter Scheiderei mit Erfolg. Ihnen konnte die B-Lizenz zuerkannt werden. Den Sportsfreunden vom 1. VC Stralsund gilt der Dank für die organisatorischen Vorleistungen und für die Initiative, dass dieser Lehrgang zustande kam.

Trainer C - Lehrgang musste kurzfristig abgesagt werden

Der für die Herbstferien in Güstrow geplante Ausbildungslehrgang für Trainer C mußte kurzfristig abgesagt werden. Ursache für die Absage war ein Ausfall des Landeslehrwartes als Lehrgangsleiter und als Hauptlektor durch einen plötzlich aufgetretenen Pflegefall in der Familie. Kurzfristig konnte dieser Ausfall nicht durch andere Kräfte kompensiert werden.

Der Lehrgang soll nunmehr in den Winterferien (vom 02. bis 06.02.03 plus 1 Wochenende Ende Februar/Anfang März) in Warnemünde (Yachthafen) nachgeholt werden. Weitere Teilnahmekandidaten können noch bis zum 31.12.03 an den Landeslehrwart oder an die VMV-Geschäftsstelle (Anschriften siehe S. 2) nachgemeldet werden.

Schiedsrichterlizenz für D und C Kader - 15./16.11.03 und 22./23.11.03 in Waren

Der Landesschiedsrichterwart teilte uns mit, dass es in diesem Jahr noch zwei Möglichkeiten zum Erwerb der Lizenzen D und C gibt. Die Lehrgänge finden vom

15.11. – 16.11.2003 und 22.11. – 23.11.2003

jeweils in Waren statt und können **auch als Fortbildungsmaßnahme** genutzt werden. Interessenten melden sich bitte bei Hans-Peter Gensch Tel.: 0395 5825522.

Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos...

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle des VMV bleibt in der Zeit

vom 22.12.03 bis zum 01.01.04

geschlossen. In äußerst dringenden Fällen ist der Geschäftsführer über Handy (Tel.-Nr. siehe Seite 2) zu erreichen.

Ägyptens Damen Nationalmannschaft weilte in Schwerin.

Auf Einladung der Stadt Schwerin und des Schweriner Sportclubs gastierte die Damen Nationalmannschaft Ägyptens, zur Vorbereitung auf den Welpokal im November in Japan, in unserer Landeshauptstadt. Schon nach der Vorrunde zur Volleyball WM im vergangenen Jahr äußerten die Verantwortlichen des Ägyptischen Verbandes den Wunsch nach Schwerin zurück zu kommen.

Dieser Wunsch konnte nun, Dank großer Unterstützung der Stadt Schwerin, erfüllt werden. Als Nordafrikanischer Meister hatte sich das Team für den Welpokal im November in Japan qualifiziert und wollte sich jetzt mit drei Testspielen gegen die Damen des Schweriner SC, und der Mannschaft des 1.VC Parchim, auf diesen Höhepunkt vorbereiten. Zwar gingen alle drei Spiele für die Ägypterinnen verloren, aber für die Spielpraxis der Mannschaft sicherlich die beste Art der Vorbereitung. Neben den genannten Testspielen und viel Training standen auch viele andere Veranstaltungen auf dem Plan. So konnten sich die Spielerinnen bei einem Empfang des Vizepräsidenten des Landtages Herrn Blum von der Schönheit des Schweriner Schlosses ein Bild machen. Anschließend ging es direkt zum Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Schwerin ins Rathaus. Ein Ausflug nach Hamburg sowie Einkaufsbummel durch Schwerin machten den Aufenthalt komplett. Wir wünschen der Nationalmannschaft Ägyptens viel Erfolg beim Welpokal in Japan.